



Information

29. Juli 2009

Auch im 1. Halbjahr 2009 bleibt die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) auf Gewinnkurs.

Die HGK realisiert einen Gewinn von 33.000 € im 1. Halbjahr 2009. Durch kostensenkende Maßnahmen in allen Bereichen ist es gelungen, die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf das Ergebnis der HGK zu begrenzen.

Besonders betroffen durch die Krise sind der Containerverkehr, Eisen- und Stahlerzeugnisse, Baustoffe, Steine und Erden sowie chemische Erzeugnisse. Zuwächse konnte die HGK beim Transport von Kohle erzielen. Stabil blieb das Aufkommen im Mineralöltransport.

Vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise rechnet die HGK - wie andere Logistikunternehmen auch - im Jahr 2009 weiterhin mit Rückgängen des Güteraufkommens. Wir teilen aber die Auffassung des Bundesverkehrsministeriums und anderer Experten, dass es sich hierbei um einen vorübergehenden Einbruch handelt. Mittel- und langfristig rechnen wir weiterhin mit einem hohen Wachstumspotential, was die geplanten Investitionen im Hafen- und Umschlagbereich unverzichtbar macht.